

Volketswil

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

Editorial

Im Blickpunkt

Liebe Leserin, lieber Leser

Elvis Presley, an dessen Tod man unlängst wieder gedacht hat, machte seine ersten gesanglichen Erfahrungen in einem kirchlichen Chor. Bo Katzmann wurde mit seinem Jugendchor anlässlich seiner Adventskonzerte in der ganzen Schweiz bekannt. Letztlich verdanken sich solche Karrieren dem Gospel, dem Liedgut der Schwarzen in den USA, die damit für ihren unerschütterlichen Glauben an die in der Bibel verheissene Freiheit einen adäquaten musikalischen Ausdruck gefunden haben. Dass diese Traditionen in den bürgerlichen Kirchen Europas und auch bei uns in der Schweiz Fuss gefasst und zu einem festen liturgischen Bestandteil in Sonntagsgottesdiensten, Trauungen und gelegentlich sogar Abdankungen geworden sind, ist ja eigentlich erstaunlich. Von Gottesdienstbesuchern hört man oft, dass sie sich in der Kirche genau so eine Stimmung, wie sie unser Gospelchor verbreitet, vermehrt wünschen. Ursprünglich ging es ja darum, die Sklaverei zu ertragen, aber auch um die Hoffnung, diese Sklaverei einst abstreifen zu können. Man kann sich fragen, von welcher Sklaverei bedrängt sich der heutige Kirchgänger befreien möchte. Auf jeden Fall sind wir froh, wenn sich dank unserm Gospelchor die Gemeindeglieder wieder mehr als eine Gemeinschaft, und zwar eine glückliche und zuversichtliche Gemeinschaft, erleben können.

Hansjakob Schibler, Pfarrer

Inhalt:

Editorial	1
Im Blickpunkt: Gospelchor	1
Frauzmorge, Erntedank	2
Senioren, Jugendliche	3
Agenda, Gottesdienste	4

Rock my Soul...

Der Gospelchor Steibrugg feiert sein 10-jähriges Bestehen

Ende August 1997 wurde der Gospelchor Steibrugg von Pfarrer Wilhelm Schlatter gegründet; er reagierte damit auf die Anfrage von Jugendlichen, in Hegnau gebe es für sie kaum Freizeitangebote. Bald nach der Gründung gewann der anfänglich noch spärlich besetzte Chor immer mehr Mitglieder – Männer, Frauen, jüngere und ältere. Heute zählt der Chor rund dreissig Sängerinnen und Sänger. Neben den in den Statuten festgelegten Tätigkeiten des Chores, «vorwiegend den Gospel-Gesang zu pflegen und kirchliche Anlässe musikalisch zu umrahmen», tritt der Chor auch an privaten Anlässen auf und gibt eigene Konzerte. Bald muss sich der Chor nun auch von seinem zweiten Dirigenten, Ernst Saxer, verabschieden. Miteinander sind sie daran ihre drei letzten Auftritte einzuüben.



Der Gospelchor mit seinem Dirigenten Ernst Saxer (rechts)

Nachgefragt bei Hansruedi Wolfensberger

Kibolokal: Hansruedi Wolfensberger, Sie sind langjähriges Chormitglied und als Mann rares Gut im Gospelchor Steibrugg. Wie sind Sie dazu gekommen, in diesem Chor mitzusingen?

Hansruedi Wolfensberger: Ich habe immer gerne gesungen, sei es unter der Dusche oder alleine unterwegs im Auto. Auch war ich viele Jahre Mitglied des Männerchors Volketswil. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kam ich zurück nach Volketswil und wurde aufmerksam auf den Gospelchor Steibrugg, der eben vom damaligen Pfarrer Willi Schlatter gegründet worden war. Nach einem ersten Probenbesuch im Januar 1999 fühlte ich mich sofort wohl und entschied mich einzutreten. Ich war übrigens schon in meiner Jugend angetan von der Gospelmusik und erstand damals mit meinem Sackgeld Schallplatten von Mahalia Jackson, der grossen Gospelmusikerin.

Was zeichnet für Sie den Gospelchor besonders aus?

Der wichtigste Unterschied zu Männer- und Gemischten Chören ist, dass wir uns bei unserem Repertoire auf eine klare Stilrichtung ausrichten, nämlich Gospels und Spirituals. Trotz dieser Fokussierung bleibt das Gesangsspektrum sehr gross und interessant. Zudem treten wir fast immer mit Begleitmusikern auf, einem Klavierspieler, einem Kontrabassistin und einem Schlagzeuger. Das Alter unserer Mitglieder reicht von sehr jungen bis hin zu frühpensionierten.

Das Repertoire des Chors besteht weitgehend aus Liedern mit religiösen Texten. Was haben Sie für einen Bezug dazu?

Wenn wir vor Inangriffnahme eines neuen Liedes den englischen Text besprechen, ist dies

Fortsetzung auf Seite 2



Hansruedi Wolfensberger ist im Chor als Tenor engagiert

Haben Sie einen Lieblingsgospel?

Go down Moses. Ich habe dieses Lied seit meiner Jugendzeit im Kopf und singe es immer mal wieder vor mich hin. Wahrscheinlich habe ich es damals von Mahalia Jackson gehört. Warum es über all die Jahre bei mir präsent ist, kann ich nicht sagen.

Bald gibt der Gospelchor sein grosses Jahreskonzert. Wie laufen die Vorbereitungen?

Wir geben nächstens drei Konzerte, Ende September in den Kirchen Volketswil und Greifensee und Mitte November in der Kirche Bassersdorf. Wir freuen uns auf viele Konzertbesucher und werden ein Programm bestreiten mit gesamthaft 16 Liedern und zusätzlichen Instrumentaleinlagen. Wir werden wiederum von sehr guten Musikern begleitet und sind gespannt, welche Solonummern unser Dirigent auf seinem Saxophon diesmal zum besten gibt. Dies ist auch für uns noch ein Geheimnis. Wir sind im Moment im Proben – Schlussspurt, feilen noch an letzten Details und lernen die Texte auswendig. Wie gewohnt werden wir sämtliche Lieder auswendig singen. Seit dem letzten Konzert vor anderthalb Jahren haben wir 12 neue Stücke in unser Repertoire aufgenommen. Ich denke, dass sich ein Besuch in jedem Fall lohnen wird, da wir in der Vergangenheit von den Zuhörern immer gute Kritiken erhalten haben. Wir versuchen, uns trotzdem nochmals zu verbessern, nicht zuletzt deshalb, weil es die letzten Auftritte mit unserem langjährigen Dirigenten sind.

Was wünschen Sie dem Gospelchor für die Zukunft? Haben Sie in dieser Hinsicht auch noch persönliche Wünsche oder Pläne?

Wir sind im Moment daran, einen oder eine Nachfolger(in) für Ernst Saxer zu finden. Ich erhoffe mir, dass dies bald gelingen wird, da dies natürlich die Voraussetzung für das erfolgreiche Weiterbestehen des Chores ist. Zudem wünsche ich mir, dass wir die Mitgliederabgänge kompensieren können, die immer wieder unvermeidlich sind, vor allem aufgrund der beruflichen Entwicklung unserer jüngeren Mitglieder. Last but not least wünsche ich mir, dass wir Sänger einige neue Kollegen bekommen, um die Tenor- und Bass-Stimmen auf mehr «Schultern» abstützen zu können. Ein musikalischer Wunsch von mir ist, dass wir wieder einmal einen gemeinsamen Auftritt mit einem anderen Chor und einem oder mehreren Solomusikern organisieren können, wie dies vor einigen Jahren mit dem Gospelchor Mezzoforte Uster und dem inzwischen verstorbenen John Brack der Fall war.

*Vielen Dank für das Gespräch
Susanne Baumgartner*

Die Konzerte des Gospelchors Steibrugg finden statt am:

Samstag, 29. September, um 20 Uhr, in der ref. Kirche Volketswil,
Sonntag, 30. September, um 17 Uhr, in der ref. Kirche Greifensee,
Sonntag, 18. November, um 17 Uhr, in der ref. Kirche Bassersdorf.

Weitere Informationen zum Chor finden Sie unter www.gospels.ch oder direkt bei der Präsidentin des Gospelchors, Patricia Vogel (Email: patriciavogel@hispeed.ch / Telefon: 044 945 65 63).

Der Gospelchor freut sich immer wieder über neue Mitglieder. Wer sich dafür interessiert, im Chor mitzusingen, kann gerne unverbindlich eine Chorprobe besuchen. Die Proben finden jeweils am Mittwoch, um 20 Uhr in der Quartieranlage Steibrugg statt.

Frauezmorge Volketswil

«Ich lachte früher viel mehr als heute»

Am Dienstag, 30. Oktober, um 9 Uhr im Kirchgemeindehaus Volketswil, referiert Walter Ritter über das Lachen und den Humor im Leben.

Kinder tuns 200 Mal im Tag, Erwachsene noch 20 Mal!

Warum ist das so? Wie könnte ich mich ein bisschen korrigieren? Humor ist Medizin, gibt Herzenskraft, stärkt das Wohlbefinden und den Lebensmut. Denn die innere Zufriedenheit ist wichtig, um ein frohes Angesicht zu schaffen. Walter Ritter war Primarlehrer und Heimleiter, dann studierte er (etwas) Theologie und (viel) Psychologie. Zuletzt war er 17 Jahre Ehe- und Familieberater bei der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich. Er ist durch Vorträge, Kurse, Unterricht und Radiosendungen bekannt geworden. Er schreibt Artikel zu Lebensfragen und veröffentlichte 1996 sein erstes Buch «Die Liebe geht durch die Haut», 2004 das Buch «Mut zum Leben» und erst kürzlich erschien von ihm das Buch «Heiteri Ehegeschichte».

Er ist seit 41 Jahren verheiratet, hat drei erwachsene Kinder, liebt das Musizieren, Reisen und lebt im Thurgau.

Die Anmeldungen für diesen Frauezmorge werden bis mitte Oktober versendet. Telefonische Anmeldungen nimmt das Sekretariat der ref. Kirchgemeinde entgegen (Ursula Pagotto: Tel. 043 399 41 11).

Familien-Erntedank-Feier

Familien-Gottesdienst mit «Teilete» am Sonntag, 23. September

Bald ist wieder Herbst; die Zeit der Ernte ist da. Mit unserem traditionellen Kolibri Erntedank-Gottesdienst wollen wir danken für den immer reich gedeckten Tisch. Die Kolibri-Kinder der Sonntagsschule werden den Gottesdienst mitgestalten; Sie beschäftigen sich mit dem Thema: «Unsere 5 Sinne».

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einer «Teilete» eingeladen, einem gemeinsamen Brunch, bei dem jeder etwas mitbringt: Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele etwas zum Essen für's Buffet beisteuern würden.



(die Speisen bitte bis 9.30 Uhr im Sigristenhaus abgeben).

Für die Kinder werden verschiedene Spiele oder Malmöglichkeiten vorhanden sein.

Die Kolibrikinder und das Leiterteam laden Sie ganz herzlich ein und freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Jugendgottesdienste

Sonntag, 23. September, 10 Uhr:

Jugendgottesdienst
Teilnahme am Familien-
Erntedank-Gottesdienst mit
«Teilete»
mit Pfarrer Hansjakob Schibler

Freitag, 28. September, 18 Uhr:

Jugendgottesdienst
mit Diakonin Brigitte Oehler
Anschliessend Jugendtreff
Atlantis bis 21 Uhr

Sonntag, 30. Sept., 11.15 Uhr:

Jugendgottesdienst
mit Pfarrer Roland Portmann

Sonntag, 7. Oktober, 11.15 Uhr:

Jugendgottesdienst
mit Pfarrer Hansjakob Schibler

Sonntag, 21. Oktober, 11.15 Uhr:

Jugendgottesdienst
mit Pfarrer Roland Portmann

Jugendtreff Atlantis

Montag 15.30 bis 18 Uhr
Zvieritreff
Mittel- und Oberstufenschüler

Dienstag 15.30 bis 18 Uhr
Zvieritreff
Mittel- und Oberstufenschüler

Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr
Zvieritreff
Mittel- und Oberstufenschüler



Während den Herbstferien vom 6. bis zum 21. Oktober bleibt das Atlantis geschlossen.

Auskunft:
Brigitte Oehler,
Diakonin / Jugendarbeit,
Telefon Büro 043 399 41 15
Natel 076 399 31 29

The 6th

Diakonin Brigitte Oehler kocht am
Mittwoch, 26. Sept., 12 Uhr,
für alle SechstklässlerInnen
ein Mittagessen im «Atlantis».
Anschliessend Möglichkeit sich
zu vergnügen bis 15 Uhr.
Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Anmeldung bis Dienstagabend
bei Brigitte Oehler, bitte auf
Band oder Combox sprechen!

Frauenpower im Atlantis

Montag, 24. September und

Montag, 4. November,

jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr

Mädchen der 6. Klasse und der
Oberstufe treffen sich zum
Plaudern, Diskutieren, Filme
Schauen, CDs Hören, Spielen...
Brigitte Oehler freut sich auf euch!

Kolibri

Sonntag, 10 Uhr:
Quartieranlage Kindhausen
Quartieranlage Steibrugg,
Sigristenhaus, neben der Kirche
Cevi-Pfadihaus, Zimikon (auf Anfrage)
Zentralschulhaus (auf Anfrage)

Dienstag, 16.30 Uhr:
Kindergarten Etzelweg

Donnerstag, 17 Uhr:
Schulhaus Gutenswil

Telefonische Hilfe

«Die Dargebotene Hand»,
Telefon 143;
Telebibel, Tel. 044 252 22 22.

Senioren

Veranstaltungen

Montag, 1. Oktober, 14 Uhr,
im Kirchgemeindehaus:
Seniore-Träffe Volketswil
Reime aus der eigenen Werkstatt
Dorothee Brennwald erfreut uns
mit ihren humorvoll vorgetragenen
lebensnahen Sketchs.

Dienstag, 25. September und
Dienstag, 2. Oktober, 10 Uhr,
«In der Au»: **Gesprächskreis**
mit Pfarrerin Miriam Levy
Am 9., 16. und 23. Oktober 2007 fin-
det der Gesprächskreis nicht statt.

Herzliches Beileid

**Bestattungen
im August**

*In den Tagen des Leids denken
wir an die Angehörigen von:*

Paul Eugen Huser, geboren
1925, wohnhaft gewesen an der
Limmatstrasse 186 in Zürich

Rudolf Hans Frey, geboren 1937,
wohnhaft gewesen an der
Rütwisstrasse 16 in Volketswil

Marita Waber-Kübler, geboren
1943, wohnhaft gewesen am
Bachtelweg 15 in Volketswil

Marie Louise Schäfer-Leder, ge-
boren 1921, wohnhaft gewesen
an der Huzlenstr. 16 in Volketswil

Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Oktober

Folgenden Gemeindegliedern gratulieren wir zum Geburtstag:

92	Marie Wyss-Brauchli, Riethof 10	am 3. Oktober
89	Gertrud Reinhard-Helfenstein, Hofwiesenstr.3	am 7. Oktober
88	Franz Temperli-Gantenbein, In der Au 2	am 9. Oktober
85	Willy Hess-Kaufmann, In der Au 5	am 4. Oktober
84	Anna Häberling-Schmied, Eichstrasse 31	am 5. Oktober
84	Anna Reutlinger-Binder, Zentralstrasse 36	am 7. Oktober
84	Frieda Rosa Forrer-Gschell, In der Höh 17	am 26. Oktober
83	Marguerite Bernet-Hämmerli, Hinterbergstr. 40	am 16. Oktober
83	Anna Dietrich-Bruhin, In der Au 3	am 27. Oktober
81	Rita Hess-Hauri, Eichstrasse 12	am 29. Oktober
80	Anita Martin-Dahmen, Austrasse 2	am 18. Oktober

Taufen im August

Um Gottes Segen bitten wir für:

Corina Burri, Brändliacherstrasse 1, 8633 Wolfhausen
Fabian Scherrer, Ackerstrasse 29, 8604 Volketswil

Trauungen im August

Gottes Segen wünschen wir den Eheleuten:

Cornelia Bähler und Marcel Burri, Brändliacherstr. 1, 8633 Wolfhausen
Nadine Perret und David Nufer, Nelkenstrasse 5, 8330 Pfäffikon

Chile für Chliini

En kurze Gottesdienscht für
chliini Chind und ihri Eltere
zum Thema: «Josef».

Am Dunnschtig, 27. September,
am 10ni ide Chile.
Aschlüssend Kafitreff.

Chorproben

Gospelchor Steibrugg

mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr
Quartieranlage Steibrugg

tonart

ref. Kirchenchor Volketswil

dienstags 20.15 Uhr
Singsaal Zentralschulhaus

*Während den Herbstferien vom
6. bis zum 21. Oktober finden kei-
ne Chorproben statt.*

Agenda

Freitag, 28. September, 12 Uhr,
im Kirchgemeindehaus:
«Domino»-Essen

Mittwoch, 3. Oktober, 20 Uhr,
im Sigristenhaus:
Manne-Chratte

Freitag, 5. Oktober, 12 Uhr,
in der Quartieranlage Steibrugg:
«Domino»-Essen

**Neu am Donnerstag,
20. September und 18. Oktober**
17 Uhr im Sigristenhaus:
Selbsthilfegruppe
für krebserkrankte Menschen
Kontaktadresse: Ruth Albrecht,
Tel. 044 821 72 74

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen
16. bis 22. September
Pfarrer Hansjakob Schibler

23. bis 29. September
Pfarrer Roland Portmann

30. September bis 6. Oktober
Pfarrer Hansjakob Schibler

7. bis 13. Oktober
Pfarrer Hansjakob Schibler

14. bis 20. Oktober
Pfarrer Roland Portmann

21. bis 27. Oktober
Pfarrer Roland Portmann

Kontaktadressen siehe nebenan

Taufsonntage

Sie können Ihr Kind an folgenden
Sonntagen taufen lassen:

7. Okt. Pfr. Hansjakob Schibler

21. Okt. Pfr. Roland Portmann

11. Nov. Pfrn. Miriam Levy

2. Dez. Pfr. Roland Portmann

16. Dez. Pfr. Hansjakob Schibler*)

27. Jan. Pfrn. Miriam Levy

*) In der Quartieranlage Steibrugg:
Gottesdienst zum 3. Advent.

*Die Taufeltern sind gebeten, spä-
testens sechs Wochen vorher mit
der/dem zuständigen PfarrerIn
Kontakt aufzunehmen.*

Adressen

Pfarrämter
Miriam Levy
privat/Büro:
Apothekerstr. 14,
8610 Uster
Tel. 044 945 23 10
m.levy@ref-volketswil.ch

Roland Portmann
Pfarrain 7
Tel. 043 444 99 72
roland.portmann@freesurf.ch

Hansjakob Schibler
privat/Büro: Chilegass 20
Tel. 044 946 42 53
Fax: 044 946 42 55
hjschibler@bluewin.ch

Übrige Mitarbeitende

Brigitte Oehler, Diakonin/Jugend
Büro: Zentralstr. 1,
043 399 41 15,
Natel 076 399 31 29

Reinhard Kaul, Sozial-Diakon
Büro: Zentralstrasse 1,
Tel. 043 399 41 14

Ulrich Tschanz, Sigrist
privat: Hühacherweg 1,
079 636 61 02

Kirchensekretariat

Zentralstrasse 1
Iris Reisacher: 043 399 41 12
Ursula Pagotto: 043 399 41 13

Ehe-, Familien- und Partner- beratung

Brunnenstrasse 9a,
8610 Uster,
Tel. 044 940 97
42www.pfbuster.ch

Gottesdienste

Mit Direktübertragung über
Telefonrundspruch ins Alters-und
Pflegeheim «In der Au»

Sonntag, 23. September, 10 Uhr:
**Familien-Erntedank-
Gottesdienst mit «Teilete»**
Thema: «Unsere fünf Sinne»
Pfarrer Hansjakob Schibler
Mitwirkung: Kolibri-
Sonntagsschulkinder
Ursula Müller, Orgel
Anschliessend Apéro und
«Teilete»

Sonntag, 30. September, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Taufen *)
Pfarrer Roland Portmann
Mitwirkung: CEVI Volketswil
Stephan Camenzind, Orgel
Kollekte: Schweizer Kirchen im
Ausland: London
Anschliessend Chilekafi

Dienstag, 2. Oktober, 10.15 Uhr,
«In der Au»:
Au-Andacht
mit Pfarrer Peter Ruch

Sonntag, 7. Oktober, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Taufen *)
Pfarrer Hansjakob Schibler
Ursula Müller, Orgel
Kollekte: Papageno Rumänien
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr:
Gottesdienst
Pfarrer Hansjakob Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
Kollekte: Stiftung Kinderheim
Pestalozzi
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr:
Gottesdienst
mit Taufen
Pfarrer Roland Portmann
Ursula Müller, Orgel
Kollekte: Médecins sans
frontières
Anschliessend Chilekafi

*) mit Kinderhütendienst während
des Gottesdienstes im
Sigristenhaus

Autoabholdienst zum

Gottesdienst

Für eine Mitfahrgelegenheit

melden Sie sich bitte jeweils bis

Freitag, 15 Uhr beim Sekre-

tariat, Telefon 043 399 41 11.

Wie wir erreichbar sind:

Sekretariat, Zentralstrasse 1:
Mo - Fr: 9 - 11.30, 14 - 16 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

Tel. 043 399 41 11

Fax 043 399 41 17

www.ref-volketswil.ch

info@ref-volketswil.ch

Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage
des Zürcher Kirchenboten
Erscheint monatlich

Redaktionsschluss
der Nummer 20 vom 19. Oktober:
Dienstag, 2. Oktober 2007

Redaktionsadresse
Redaktion Kirchenbote lokal,
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Volketswil
Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil
Telefon 043 399 41 16

E-Mail: kibolokal@ref-volketswil.ch

Redaktion
Kirchenpflege: Cornelia Paravicini
Team: Susanne Baumgartner*
Chantal Meier*
Esther Wolff
Leitung: Hansjakob Schibler

* verantwortlich für diese Ausgabe

Druck
Druckerei Ziegler, Winterthur
Adressänderungen
bitte an das Sekretariat
der Evang.-ref. Kirchgemeinde
Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil

Ökumenische Gottesdienste im Spital Uster

jeweils 10 Uhr im Mehrzweckraum, Geschoss 0

30. September Pfarrer Andreas Marti, Zürich

21. Oktober Spitalseelsorger Toni Halter

4. November Spitalpfarrer Markus Naegeli
Mitwirkung: Flötenensemble Schwerzenbach
(Leitung: Kati Zellweger)